

Aufrichtiger Stadtrat

Autor(en): **C.Hbr.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 35

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-474577>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Hagenbuch und Hintermann

Geistige Landesverteidigung

Erlauscht vor dem Fahrplanständer im Zürcher Hauptbahnhof

Personen: Junger, einfacher Mann und junge Frau, sehen aus nach Hochzeitsreise. Er spricht schweizerisches Volksschulhochdeutsch, Auftreten dementsprechend bescheiden. Sie ist soeben Schweizerin geworden, spricht reines Reichsdeutsch, Auftreten entsprechend.

Er: Und dann fahren wir mit der Albulabahn von Chur nach St. Moritz. (St. Moritz, gut schweizerisch auf der zweiten Silbe heftig betont!)

Sie: In St. Moooritz will ich aber einige Zeit bleiben, das soll so schön sein.

Er: Von St. Moritz fahren wir dann mit der Berninabahn nach der Alp Grüm. (Er betont schon beide Silben gleich stark, etwas unsicher, als ob er etwas falsch gemacht habe.)

Sie: Dann fahren wir aber wieder nach St. Moooritz zurück ... nicht? (Völlig unbeirrt.)

Er: Jawohl, nach St. Moooritz! (Aussprache eines lernbegierigen Schülers, ganz ohne Ironie.)

E. C. Schw.

Aufrichtiger Stadtrat

In irgend einem kleineren Städtchen fand irgend eine Tagung statt. Dem offiziellen Schlangenfraz folgte am Nachmittag ein gemütlicher Kommerz. Tags darauf wurde dann der Wirt, der gleichzeitig auch einen Sitz im Stadtrat inne hatte, von seinen Stammgästen befragt, wie die große Sache verlaufen sei. Mit zufriedenerm Gesicht begann der Beizer über den Verlauf der Tagung, das heißt über das Essen und Trinken, zu sprechen und meinte dann wichtig zum Schluß: «Es gibt halt doch nichts Schöneres als so ein Kompro miß!» C. Hbr.

AN UNSERE MITARBEITER!

Herr R. Beaujon in Zürich, der den Textteil des «Nebelspalter» seit einer Reihe von Jahren mit Geschick, Hingabe und Erfolg redigierte, hat leider seinen Rücktritt erklärt. Wir bitten deshalb unsere ständigen und gelegentlichen Mitarbeiter, ihre **Textbeiträge** bis auf weiteres zu adressieren an den **Nebelspalter in Rorschach**.

Die zeichnerischen Beiträge sind wie bisher an den Bildredaktor Böckli, Heiden, zu adressieren.

Druck und Verlag des Nebelspalter.